

# Verzeichnis der Manuskripte, die Oekolampadisches Schrifttum enthalten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **27 (1928)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.







## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

giſſe iuuerit. ||  || Excudebat Ioānes Gymnicus. || Anno M. D. XXXIII. || Menſe Augusto. ||

*Titelinfaffung.*

224 Oktavseiten. S. 10—223 mit 2—215 paginiert. Sign. \*.—O<sub>3</sub>  
Kopftitel. Kustoden seitenweise.

S. 2 *Index*. S. 3—8 *Vorwort zur ersten Schrift, überschrieben: AMBROSIVS PELARGVS || Pio Lectori. ||, unterschrieben: „Ex Friburgo Brisgoiē. An. || inſtauratę ſalutis . 1530 . ipſis || ferijs diuo Thomę || ſacris. || . S. 9—110 (pag. 102) die erste Schrift, überschrieben:  AMBRO- || SIVS PELARGVS IN ANA || baptiſtarum errores aliquot. || . S. 111—127 (pag. 103—119) die zweite Schrift, überschrieben:  IN ELEVTHEROBA || PTISTAS PER AMBRO- || ſium Pelargum. || (Das Vorwort datiert: Friburgi Anno à nato Chriſto Mille- || ſimo quingentefimo triceſimo primo. || (pag. 105). S. 128—142 (pag. 120—134) die dritte Schrift, überschrieben:  REFVTATIO CON- || SILII OECOLAMPADIANI || de differendo parulorum bapti- || ſmo in trimulam aut quadri- || mulam uſq; ætatem per || Ambroſium Pelar- || gum. || (Das Vorwort iſt datiert: Ex || Friburgo à nata religione. 1. 5. 30. || (pag. 120). S. 143—171 (pag. 135—163) die vierte Schrift, überschrieben:  AN FAS SIT IN ANA- || BAPTISTAS ADEOQVE || in Hæreticos pœna capitioſi ani || maduertere. ||, unterschrieben: Friburgi ipſis fer- || ijs diui Matthiæ, à || redempto orbe. || 1531. || . S. 172—201 (pag. 164—193) die fünfte Schrift, überschrieben:  IN ICONOMACHOS || SIVE EOS, QVI DEMOLI || untur diuorum imagines. ||, unterschrieben: Ex Friburgo Brisgoiē. || An. inſtauratę ſalutis. 1531. || Poſtridie natalis diuę dei Genitricis. || . S. 202—223 (pag. 194—215) die sechste Schrift, überschrieben:  CONFLICTATIVN- || CVLA HIEROPREPII ET || Miſoliturgi. de ratione ſacriſi- || cij Miſſæ. ||, unterschrieben: 1532. || S. 224 leer.*

*Vorhanden: Berlin.*

### C. Verzeichnis der Manuskripte, die Oekolampadisches Schrifttum enthalten <sup>1)</sup>.

1515/16 (?).

No. 1.

Epitome Graeca commentariorum Theophylacti in quatuor evangelia Matthaei, Marci, Lucae et Ioannis.

<sup>1)</sup> Die Stücke, die in der „Aktensammlung zur Geschichte der Basler Reformation“ von Emil Dürr und in den „Briefen und Akten zum Leben

Autographon. 140 Oktavseiten. Wahrscheinlich Auszug aus dem Basler Theophylactcodex 817 (nach Gregory), von Oek. angefertigt anlässlich seiner Mitarbeit am *Novum Instrumentum* des Erasmus (diese Angaben nach Georg Matthäus Schnizer, *Der Kirchenbibliothek zu Neustadt an der Aisch dritte Anzeige*, 1784, S. 28).

Vorhanden: Kirchenbibliothek Neustadt a. d. Aisch (beim gegenwärtigen Zustand der Bibliothek ist die Handschrift nicht nachzuweisen; dagegen befand sie sich 1784 als Geschenk des Christoph Gottlieb von Murr (1733—1811) dort (Schnizer a. a. O.); auch der handschriftliche Katalog von 1835 führt sie auf („Autogr. Oecolampadii ex Theophylacti op.“)

### 1516—1518 (?).

#### No. 2.

Konzepte zu 22 Predigten und andere Notizen, wahrscheinlich aus den zwei letzten Jahren der Weinsberger Tätigkeit (1516—1518).

Autographon; 192 Oktavseiten, wahrscheinlich erst nachträglich gebunden und ursprünglich bestehend aus drei Gruppen.

Gruppe 1 (= Bogen 1—2), wahrscheinlich vom Frühjahr 1518:

fol. 1 a: Titel der drei in Bogen 1—2 enthaltenen Predigten von der Hand Oek.s; dar. von einer späteren Hand: „Oecolampadij manus“. fol. 1 b leer.

fol. 2 a—6 b: „Omilia 1“ („de vero gaudio in die Pasche“),

fol. 6 b—10 b: 2. Predigt „de amplectenda veritate, dominica quarta post Pascha“,

fol. 10 b—13 a: 3. Predigt „de remediis tristitię dominica tercia Pasche“.

fol. 13 b—16 b: leer.

Gruppe 2 (Bogen 3—11), wahrscheinlich aus der Zeit zwischen Himmelfahrt 1516 und Trinitatis 1517:

fol. 17 a—22 a: 4. Predigt „in die Ascensionis“,

fol. 22 b—25 b: 5. Predigt „dominica post Ascensionem“,

fol. 25 b—29 a: 6. Predigt „dominica Penthecostes“ über die 1. Gabe des hl. Geistes,

fol. 29 b—33 b: 7. Predigt „ὕπερ δωρήματος συνέσεως“,

fol. 33 b—37 a: 8. Predigt „ἐν τῇ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἑορτῇ“ über die 3. Gabe des hl. Geistes,

fol. 37 a—40 b: 9. Predigt „dominica prima post Trinitatis“ über die 4. Gabe des hl. Geistes,

fol. 41 a—43 b: 10. Predigt „dominica secunda post Trinitatis“ über die 5. Gabe des hl. Geistes,

---

Oekolampads“ von Ernst Staehelin abgedruckt werden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

- fol. 43 b—47 a: 11. Predigt „dominica tertia post Trinitatis“ über die 6. Gabe des hl. Geistes,  
 fol. 47 a—50 b: 12. Predigt „dominica quarta post Trinitatis“ über die 7. Gabe des hl. Geistes,  
 fol. 51 a—55 a: 13. Predigt, überschrieben: „*ἐν τῷ ὀνόματί σου, ὦ Ἰησοῦ*“, gehalten am Tage der hl. Katharina [25. Nov.],  
 fol. 55 a—56 b, 73 ab: 14. Predigt über „*נְצַבְהָ שָׁגַף לְיָמֶיךָ בְּכֶתֶם אֲנֹפִיר*“ (Ps. 45, 10) gehalten am Tage der hl. Genovefa (3. Jan.), am Schluß: „In Eluhoffen, 3. Ianuarii.“  
 fol. 57 a—60 a: 15. Predigt über „*Ἰδοὺ γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσί με πᾶσαι αἰ γενεαί*“ (Lc. 1, 48).  
 fol. 60 a—65 a: 16. Predigt über „*Καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν*“ (Lc. 1, 50).  
 fol. 65 a—68 b: 17. Predigt über „*Ἐποίησεν κράτος ἐν βραχίονι αὐτοῦ διεσκόρπισεν ὑπερηφάνους διανοίᾳ καρδίας αὐτῶν*“ (Lc. 1, 51).  
 fol. 69 a—72 b; 18. Predigt über „*Καθεῖλεν δυνάστας ἀπὸ θρόνων καὶ ὑψώσεν ταπεινοὺς*“ (Luc. 1, 52).  
 fol. 74 a—79 a: 19. Predigt „in die annunciationis Marię“ über: „*πεινῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν καὶ πλουτοῦντας ἐξαπέστειλε κενούς*“ (Luc. 1, 53),  
 fol. 79 a—82 a: 20. Predigt „in die Trinitatis“,  
 fol. 82 b—85 b: 21. Predigt über: „*ἀντελάβετο Ἰσραὴλ παιδὸς αὐτοῦ μνησθῆναι ἐλέους*“ (Lc. 1, 54),  
 fol. 85 b—88 b: 22. Predigt über: „*καθὼς ἐλάλησεν πρὸς τοὺς πατέρας ἡμῶν, τῷ Ἀβραάμ καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ*“ (Lc. 1, 55).  
 Gruppe 3 (Bogen 12):  
 fol. 89 a—92 a: Auszüge aus biblischen, kirchlichen und profanen Schriftstellern, überschrieben: „*Θαυμαστά*“,  
 fol. 93 b—96 b leer.  
 Vorhanden: Landesbibliothek Stuttgart (Theol. philos. oct. No. 43, aus den Beständen der ehemaligen Bibliothek des adeligen Chorherrenstiftes Kumburg).

## 1523.

## No. 3.

Ex Io[anne] Chrys[ostomo] de profectu evangelii interprete Io[anne] Oecolampadio. M. D. XXIII.

Apographon; 8 Quartseiten. S. 2—5 beschrieben mit Auszügen aus Oek. s, in den „Psegmata“ von 1523 (Bibliogr. No. 75) veröffentlichter Übersetzung der Homilie des Johannes Chrysostomus über Phil. 1, 18. S. 6—8 leer.

Vorhanden: Landesbibliothek Weimar (No. 85 der Sammlung Spalatin).

## No. 4.

Io[annis] Oecolampadij axiomata Basileę disputata. M. D. XXIII. Disputatio Basilien[sis].

Apographon; 12 Quartseiten. S. 2 leer. S. 3—9 Kopie der Thesen Oek.s zu seiner Disputation von 1523 in der lateinischen Fassung nach dem Druck (Bibliogr. No. 78), mit dem Zusatz am Schluß: XVI die Augusti anno M. D. XXIII. S. 10—12 leer.

Vorhanden: Landesbibliothek Weimar (No. 98 der Sammlung Spalatin).

**1523—1524.**

## No. 5.

Nachschrift der Genesisvorlesung Konrad Pellikans vom Jahre 1523/4<sup>1)</sup> und allerhand Kollektaneen zur Genesis, alles von der Hand Oekolampads.

464 Oktavseiten (in 29 Bogen), dazu einige zugebundene Blätter und Blättchen.

S. 1—16 (Bogen 1): Kollektaneen zu Gen. 1—12.

S. 17—384 (Bogen 2—24): die Genesisvorlesung Pellikans (auf S. 381 schließt die Vorlesung; dar. steht: „Summa versuum“; die Zahl fehlt; nach dem gedruckten Kommentar von 1532 beträgt sie 1534; dann folgt: „Con: Pell.“: daneben steht: „Finis 1524 prima Septembris“; schließlich folgt eine Adhortation zur Anbetung Gottes, einigermaßen dem Anfang des gedruckten Kommentars entsprechend; S. 382—384 sind leer.

S. 385—464 (Bogen 25—29): Kollektaneen zu Gen. 1 (auf der letzten Seite steht mit großer Schrift<sup>2)</sup>: „Genesis: — dasz büch der geschöpft: &c“).

Vorhanden: Universitätsbibliothek Basel (Sign.: A. IX. 51).

<sup>1)</sup> In der Vorrede zum 1. Bd. seiner „Commentaria biblicorum“ (Zürich bei Froschauer, 1532) sagt Pellikan über diese Vorlesung: „Consilio quodam divino ad publicam professionem sacrae scripturae vocatus, isto clarissimo viro (= Oecolampadio) Esaiam enarrante, ipse Genesim explicandam suscepi, deinde Parabolas Salomonis et Ecclesiasten, omnia fere triennio percurrens. Annotationes quoque in hos libros moliebar. Quas ea conditione auditoribus dictabam, ne typis commissas aederent. Multo enim infantiora et impolitiora sciebam, quam quae iudicium doctissimi saeculi nostri sustinere valerent“; vgl. auch die Bemerkungen im Chronikon (S. 82 und 96 der Ausgabe von Bernhard Riggerbach).

<sup>2)</sup> Wahrscheinlich von der Hand Johann Mädgers (vgl. über ihn S. 231).

**1524.**

No. 6.

Oecolampadij sermo n am sonntag nach dem achteden der hailige drey kunig tag.

Apographon des Druckes Bibliogr. No. 103 von ca. 1524. Am Schluß: „15 Ianuarij . . . 1524“.

Vorhanden: Stadtbibliothek Mainz (cod. 403).

**Ca. 1529.**

No. 7.

Kollegheft Oekolampads zu seiner Hiobvorlesung von ca. 1529, abbrechend bei cap. 14, 12<sup>1)</sup>.

240 Oktavseiten (15 Bogen); darum ein Umschlag; darauf in großer Schrift<sup>2)</sup>: „In Iobum. Iob: —“.

Vorhanden: Universitätsbibliothek Basel (Sign. A. IX. 50).

**1530—1531.**

No. 8.

Marci Euangelium per || Ioannen Oecolamp. doctis. || declamationibus et quidem || popularibus illu || /tratum || 1530 || Sum Baltha/saris || Auieni diaconi || templi Leonhar || dini ||

Nachschrift von 131 Predigten, die Oek. über das Markusevangelium gehalten hat<sup>3)</sup>, angefertigt von Balthasar Vögelin<sup>4)</sup>.

1140 Seiten, gebildet durch 55 Oktav- und Duodezlagen. Sign. az—eee7. Kopftitel und Marginalien.

fol. 1 b—4 a: einleitende Predigt.

fol. 4 a—7 b: sermo secundus (über Mc. 1, 1 f).

fol. 7 b—10 b: sermo tertius (über Mc. 1, 2—4); daneben „peracto prandio“.

<sup>1)</sup> Vgl. darüber „Sonntagsblatt der Basler Nachrichten“, Jhg. 22, 1928, S. 151.

<sup>2)</sup> Wahrscheinlich von der Hand Johann Mädens (vgl. über ihn S. 231)

<sup>3)</sup> Vgl. dazu das Tagebuch von Bonifacius Amerbach vom 14. Juli bis 5. November 1531 (Theod. Burckhardt-Biedermann, Bonifacius Amerbach und die Reformation, 1894, S. 336 ff.).

<sup>4)</sup> Über Balthasar Vögelin vgl. Zwingliana, 3. Bd., 1920, S. 393 f., Christlicher Volksfreund, 43. Jhg., 1917, S. 417 f., Baselbieter Kirchenbote, 1921, No. 5.

- fol. 10 b—14 a: sermo 4. (über Mc. 1, 5—6).  
 fol. 14 a—17 b: sermo quintus (über Mc. 1, 7—8), am Rande: „sermonem vulgarem quaere fol. j“<sup>4)</sup>.  
 fol. 17 b—22 a: sermo sextus (über Mc. 1, 9—10).  
 fol. 22 a—26 b sermo septimus (über Mc. 1, 11—13).  
 fol. 26 b—30 a: sermo octavus (über Mc. 1, 14—15).  
 fol. 30 a—34 a: sermo nonus (über Mc. 1, 16—20).  
 fol. 34 a—37 a: sermo decimus (über Mc. 1, 21—22).  
 fol. 37 a—39 a: sermo XI (über Mc. 1, 23—31).  
 fol. 39 b—43 b: sermo 12 (über Mc. 1, 31—34).  
 fol. 43 b—46 b: sermo XIII (über Mc. 1, 35—39).  
 fol. 46 b—50 a: sermo XIII (über Mc. 1, 40—42).  
 fol. 50 a—53 b: sermo XV (über Mc. 1, 43—45).  
 fol. 54 a—57 a: sermo 16 (über Mc. 2, 1—5).  
 fol. 57 a—60 b: sermo 17 (über Mc. 2, 6—12); am Rande: „sermonem vulgarem quaere fo. 19“.  
 fol. 60 b—64 a: sermo 18 (über Mc. 2, 13—17).  
 fol. 64 a—68 a: sermo 19 (über Mc. 2, 18—22).  
 fol. 68 a—71 a: sermo 20 (über Mc. 2, 23—28.).  
 fol. 71 a—74 a: sermo 21 (über Mc. 3, 1—5).  
 fol. 74 a—76 b: sermo 22 (über Mc. 3, 6—12).  
 fol. 76 b—80 a: sermo 23 (über Mc. 3, 7—19.)  
 fol. 80 a—83 b: sermo 24 (über Mc. 3, 20—22).  
 fol. 83 b—86 b: sermo 25 (über Mc. 3, 23—30); am Rande: „sermonem vulgarem quaere fol. 22“.  
 fol. 86 b—89 b: sermo 26 (über Mc. 3, 31—35).  
 fol. 89 b—92 a: sermo 27 (über Mc. 4, 1—9).  
 fol. 92 a—96 a: sermo 28 (über Mc. 4, 10—20).  
 fol. 96 a—98 a: sermo 29 (über Mc. 4, 21—25); am Rande: „sermonem vulgarem quaere fo. 31“.  
 fol. 98 a—101 a: sermo 30 (über Mc. 4, 26—30); am Schluß die Randbemerkung: „Ser[mo] 31. Sermonem de grano synapis [Mc. 4, 31—34] quaere in fine post [ . . . . . ?]“.  
 fol. 101 a—104 a: sermo 32 [corr. aus: 31] (über Mc. 4, 35—37).  
 fol. 104 a—105 a: sermo 33 [corr. aus: 32] (über Mc. 4, 38—40).  
 fol. 105 b—108 a: sermo 34 [corr. aus: 33] (über Mc. 5, 1—5).  
 fol. 108 a—111 a: sermo 35 [corr. aus: 34] (über Mc. 5, 6—17).  
 fol. 111 a—114 a: sermo 36 [corr. aus: 35] (über Mc. 5, 18—20).  
 fol. 114 a—116 a: sermo 37 [corr. aus: 36] (über Mc. 5, 21—24).  
 fol. 116 a—119 a: sermo 38 (über Mc. 5, 25—34).  
 fol. 119 a—121 b: sermo 39 (über Mc. 5, 35—43).  
 fol. 121 b—124 a: sermo 40 (über Mc. 6, 1—5).

<sup>4)</sup> Mit dieser Notiz und den analogen von fol. 57 a, 83 a, 96 a, 101 a, 132 b, 204 b, 230 a, 250 a, 361 a, 382 a, 422 a, 508 b scheint Vögelin auf eine deutsche Bearbeitung einiger dieser Predigten hinzuweisen.

- fol. 124 a—127 a: sermo 41 (über Mc. 6, 6—11).  
 fol. 127 a—130 a: sermo 42 (über Mc. 6, 12—16).  
 fol. 130 a—132 b: sermo 43 (über Mc. 6, 17—20).  
 fol. 132 b—134 b: sermo 44 (über Mc. 6, 21—28); dazu die Bemerkung: „sermonem 44 quaere in communibus sermonibus fol. 60: Et cum dies opportunus accidisset [Mc. 6, 21], vulgaris ser[mo]«.
- fol. 134 b—136 b: sermo 45 (über Mc. 6, 29—34 a).  
 fol. 136 b—139 b: sermo 46 (über Mc. 6, 34 b—44).  
 fol. 139 b—142 b: sermo 47 (über Mc. 6, 45—49).  
 fol. 142 b—145 b: sermo 48 (über Mc. 6, 50—56).  
 fol. 145 b—148 b: sermo 49 (über Mc. 7, 1—4).  
 fol. 148 b—151 b: sermo 50 (über Mc. 7, 5—8).  
 fol. 151 a—154 b: sermo 51 (über Mc. 7, 9—16).  
 fol. 154 b—159 a: sermo 52 (über Mc. 7, 17—23).  
 fol. 159 a—162 b: sermo 53 (über Mc. 7, 24—26 a).  
 fol. 162 b—167 a: sermo 54 (über Mc. 7, 26 b—30).  
 fol. 167 a—170 b: sermo 55.  
 fol. 170 b—174 a: sermo 56 (über Mc. 7, 31—32 a).  
 fol. 174 a—177 a: sermo 57 (über Mc. 7, 32 a—37).  
 fol. 177 b—180 b: ser[mo] 58 (über Mc. 8, 1—5).  
 fol. 180 b—185 a: sermo 59 (über Mc. 8, 6—13).  
 fol. 185 a—189 a: sermo 60 (über Mc. 8, 14—21).  
 fol. 189 a—193 a: sermo 61 (über Mc. 8, 22—26).  
 fol. 193 a—196 b: sermo 62 (über Mc. 8, 27—29).  
 fol. 196 b—200 b: sermo 63 (über Mc. 8, 30—33).  
 fol. 200 b—204 b: sermo 64 (über Mc. 8, 34—35).  
 fol. 204 b—208 b: sermo 65 (über Mc. 8, 35—38); am Rande: „sermonem germanum habes“.
- fol. 208 b—213 a: sermo 66 (über Mc. 8, 38—9, 2).  
 fol. 213 a—216 b: sermo 67 (über Mc. 9, 1—3).  
 fol. 216 b—220 a: sermo 68 (über Mc. 9, 3—6).  
 fol. 220 a—224 a: sermo 69 (über Mc. 9, 7—9).  
 fol. 224 a—228 a: sermo 70 (über Mc. 9, 10—15).  
 fol. 228 b—230 a: sermo 71 (über Mc. 9, 16—17).  
 fol. 230 a—234 b: sermo 72 (über 9, 18—21 a); am Rande: „habes sermonem germanicum“.
- fol. 234 b—239 a: sermo 73 (über Mc. 9, 21 a—28).  
 fol. 239 a—242 b: sermo 74 (über Mc. 9, 29—33).  
 fol. 242 b—245 b: sermo 75 (über Mc. 9, 34—36).  
 fol. 245 b—249 b: sermo 76 (über Mc. 9, 37—40).  
 fol. 250 a—253 b: sermo 77 (über Mc. 9, 41—47); am Rande: „habes ser[monem] germanicum; de excommunicatione“.
- fol. 254 a—258 b: sermo 78 (über Mc. 9, 48—49).  
 fol. 258 b—262 b: sermo 79 (über Mc. 10, 1—4).  
 fol. 262 b—266 a: sermo 80 (über Mc. 10, 5—9).  
 fol. 266 a—269 a: sermo 81 (über Mc. 10, 13—16).



- fol. 269 a—273 a: sermo 82 (über Mc. 10, 10—12).  
fol. 273 a—277 a; sermo 83 (über Mc. 10, 17—19).  
fol. 277 a—281 a; sermo 84 (über Mc. 10, 20—21).  
fol. 281 a—284 b: sermo 85 (über Mc. 10, 22—27).  
fol. 284 b—289 a: sermo 86 (über Mc. 10, 28—30).  
fol. 289 a—293 a: sermo 87 (über Mc. 10, 31—34).  
fol. 293 a—296 b: sermo 88 (über Mc. 10, 35—40).  
fol. 296 b—301 a: sermo 89 (über Mc. 10, 41—45).  
fol. 301 b—306 a: sermo 90 (über Mc. 10, 46—51).  
fol. 306 a—311 a: sermo 91 (über Mc. 11, 1—10).  
fol. 311 a—314 b: sermo 92 (über Mc. 11, 11).  
fol. 314 b—318 b: sermo 93 (über Mc. 11, 12—14).  
fol. 318 b—322 a: sermo 94 (über Mc. 11, 15—16).  
fol. 322 a—325 b: sermo 95 (über Mc. 11, 17—22).  
fol. 326 a—329 b: sermo 96 (über Mc. 11, 23—26).  
fol. 329 b—337 b: sermo 97 (über Mc. 11, 27—33); fol. 331 und 332  
herausgeschnitten; mit fol. 333 a scheint die Predigt neu einzu-  
setzen.  
fol. 338 leer.  
fol. 339 und 340: Bruchstücke der Predigten 99 und 100.  
fol. 341—344 leer.  
fol. 345 a—349 b: sermo 98 (über Mc. 12, 1—5).  
fol. 349 b—353 a: sermo 99 (über Mc. 12, 6—9).  
fol. 353 a—357 a: sermo 100 (über Mc. 12, 10—12).  
fol. 357 b—361 a: sermo 101 (über Mc. 12, 13—14).  
fol. 361 a—365 b: sermo 102 (über Mc. 12, 15—17), am Rande:  
„habes sermonem vulgarem“.  
fol. 365 b—369 b: sermo 103 (über Mc. 12, 18—25).  
fol. 369 b—374 b: sermo 104 (über Mc. 12, 26—27).  
fol. 374 b—378 a: sermo 105 (über Mc. 12, 28—30).  
fol. 378 a—382 a: sermo 106 (über Mc. 12, 31—34).  
fol. 382 a—386 a: sermo 107 (über Mc. 12, 35—37); am inneren  
Rande: „habes sermonem vulgarem“; am äußeren Rande: „die  
Pascatis [= 9. April 1531] post prandium“.  
fol. 386 a—390 a: sermo 108 (über Mc. 12, 38—40).  
fol. 390 a—394 b: sermo 109 (über Mc. 12, 41—44).  
fol. 395 a—399 b: sermo 110 (über Mc. 13, 1—2).  
fol. 399 a—405 a: sermo 111 (über Mc. 13, 3—8); nach dem Tagebuch  
Amerbachs am 16. Juli (Sonntag) 1531 gehalten, zwei Tage nach  
Oekolampads Rückkehr von Ulm.  
fol. 405 a—410 b: sermo 112 (über Mc. 13, 9—12); daneben: „do-  
minica post Margarethe“ [d. h. am 16. Juli 1531].  
fol. 410 b—416 b: sermo 113 (über Mc. 13, 13—20), nach dem  
Tagebuch Amerbachs am 23. Juli (Sonntag) 1531 gehalten.  
fol. 416 b—422 a: sermo 114 (über Mc. 13, 21—23).  
fol. 422 a—427 a: sermo 115 (über Mc. 13, 24—31); daneben: „do-  
minica 30 Iulij“; am inneren Rande: „sermonem hunc germa-

- num“; am äußeren Rande: „ser[monem] germanum quaere“; nach dem Tagebuch Gasts <sup>1)</sup> verreiste Oek. noch am gleichen Tage nach Aarau.
- fol. 427 a—433 b: sermo 116 (über Mc. 13, 32—37).
- fol. 433 b—440 a: sermo 117 (über Mc. 14, 1—2, nach Amerbachs Tagebuch am 13. August (Sonntag) 1531 gehalten).
- fol. 440 a—446 b: sermo 118 (über Mc. 14, 3—5), nach Amerbachs Tagebuch am 20. August (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 446 b—453 b: sermo 119 (über Mc. 14, 6—11).
- fol. 453 b—458 a: sermo 120 (über Mc. 14, 12), nach Amerbachs Tagebuch am 3. September (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 458 a—464 b: sermo 121 (über Mc. 14, 13—20), nach Amerbachs Tagebuch am Vormittag des 10. September (Sonntag) 1531 gehalten; auf fol. 462 a steht der Passus: „Charitas requirit, ut omnes admoneantur, sed non opus, ut prodantur. Nam accipitur, ut homo lucraretur et melioraretur; non sine causa quem zuo schanden machen neque adeo zuomuotten; forte aliqui ex simplicitate faciunt, si ipsi unschuldig sint; si autem schuldig sind, solum querela et conquestione se probos facere volunt; illi mali Iude sunt“; daneben am Rande: „Oecol[ampadius] vocatus ad senatum propter ecclesie bona“ <sup>2)</sup>.
- fol. 464 b—470 a: sermo 122 (über Mc. 14, 21—25). nach Amerbachs Tagebuch um 4 Uhr nachmittags des 10. September (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 470 a—477 a: sermo 123 (über Mc. 14, 26—31), nach Amerbachs Tagebuch am 17. September (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 477 a—483 a: sermo 124 (über Mc. 14, 32—34).
- fol. 483 b—490 a: sermo 125 (über Mc. 14, 35—40), nach Amerbachs Tagebuch am 1. Oktober (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 490 a—495 b: sermo 126 (über Mc. 14, 41—44), nach Amerbachs Tagebuch am 8. Oktober (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 495 b—502 b: sermo 127 (über Mc. 14, 45—47), nach Amerbachs Tagebuch am 15. Oktober (Sonntag nach der Niederlage bei Kappel) 1531 gehalten.
- fol. 502 b—508 b: sermo 128 (über Mc. 14, 48—49), nach Amerbachs Tagebuch am 22. Oktober (Sonntag) 1531 gehalten.
- fol. 508 b—514 a: sermo 129 (über Mc. 14, 50—52); am Rande: „habes sermonem vulgarem“.
- fol. 514 a—520 b: sermo 130 (über Mc. 14, 53—54), nach Amerbachs Tagebuch am 29. Oktober (Sonntag nach der Niederlage am Gubel) 1531 gehalten.
- fol. 520 b—526 b: sermo 131 (über Mc. 14, 55—61), nach Amerbachs Tagebuch am 5. November (Sonntag) 1531 gehalten.

<sup>1)</sup> Übersetzt und erläutert von Buxtorf-Falkeisen, 1856, S. 22.

<sup>2)</sup> Vgl. dazu die Tagebücher von Gast (S. 26 ff.) und Amerbach (S. 340—343).

Darunter steht noch die Überschrift: sermo 132; aber es folgt nichts mehr; vielmehr sind fol. 527—570 leer; in der Woche nach dem 5. November 1531 erkrankte Oek.; am 12. November 1531 vertritt ihn in der Predigt Telamonius Limpurger, am 19. November 1531 Johann Gast (Amerbachs Tagebuch), am 24. November 1531 ist er gestorben.<sup>1)</sup>

Vorhanden: Universitätsbibliothek Basel (Sign. A. VII. 15). Auf dem Titelblatt steht der Eintrag eines früheren Besitzers: „Ex libris Ioannis Męderi“<sup>2)</sup>.

## No. 9.

Hofcheas propheta ab || Oecolampadio interpretatus || die jj  
octobris Anno 1530 || Balteffar auienus ||

Nachschrift der 28 Hoseavorlesungen, die Oek. vom 11. Oktober bis zum 15. Dezember 1530 gehalten hat, angefertigt von Balthasar Vögelin<sup>3)</sup>.

228 Seiten, aus 9<sup>1/2</sup> Duodezlagen gebildet. Kopftitel und Marginalien. fol. 1 b—109 a: die Nachschrift, darunter die Bemerkung: „Finitus est die Iovis 15 Decembris anno 1530“. fol. 107 b—108 b leer. fol. 109 a—114 a: „Index omnium memorabilium“. fol. 114 b leer.

1) Nach der Reformationsordnung wurde an den Sonntagen im Münster drei Mal gepredigt (um 8 Uhr, 12 Uhr, 4 Uhr); wie wir aus Amerbach und aus der Notiz „post prandium“ (d. h. um 12 Uhr) entnehmen können, hat Oek. nicht nur um 8 Uhr, sondern auch um 12 Uhr und 4 Uhr, wenn auch nicht regelmäßig, so doch gelegentlich, die Predigt gehalten; zwei Sonntagspredigten jedenfalls scheinen für ihn das Ordnungsgemäße gewesen zu sein; so läßt sich der obige Zyklus von 131 Predigten gut in den Jahren 1530 und 1531 unterbringen, auch wenn wir die Abwesenheit Oek. s in Ulm vom Mai bis Juli 1531 berücksichtigen. — Noch ein zweiter Predigtzyklus Oek. s ist durch seinen Tod abgerissen worden, die Predigten über den Kolosserbrief (vgl. Bibliogr. No. 198); bei diesen Predigten handelt es sich ohne Zweifel um die Werktagspredigten, die nach der Reformationsordnung täglich um 9 Uhr im Münster stattfanden, wie aus den Wendungen: „hesterna lectio“, „illo usque heri promovimus“ usw. hervorgeht.

2) Johann Mäder entleiht 1536 und 1537 als „collegii sancti Petri Basiliensis sacellanus“ Bücher aus dem Dominikanerkloster (Staatsarchiv Basel Predigerkloster No. 11); 1540 und 1541 erscheint er als „praepositus“ des Studentenkonvikts im ehemaligen Augustinerkloster (Rud. Thommen, Gesch. d. Universität Basel, 1889, S. 54, 66, 78 ff.); ferner nennt ihn 1558 der englische Exulant John Bale in seinen „Acta pontificum“ neben 13 andern Baslern.

3) Über die nach der Nachschrift Johann Gasts gedruckte Hoseavorlesung Oek. s vgl. Bibliogr. No. 181.

Vorhanden: Universitätsbibliothek Basel (Sign.: A. VII. 16. No. 3; auch dieser Band stammt aus dem Besitz des Johannes Mäder).

No. 10.

Ioel propheta cum || Annotationibus Doct: Ioan || Oecolamp: ||

Nachschrift der 12 Joëlvorlesungen, die Oek. [von Ende Dezember 1530] bis zum 14. Januar 1531 gehalten hat [, angefertigt von Balthasar Vögelin<sup>1)</sup>].

88 Seiten, aus 3<sup>1/2</sup> Duodezlagen gebildet. Foliation, Kopftitel und Marginalien.

fol. 1 b—41 b die Nachschrift. Darunter die Bemerkung: „Finitus propheta Ioel 14 Ianuarij Anno 1531“. fol. 42 a: „Index eorum, quae hoc in propheta continentur“. fol. 42 b—44 b leer.

Vorhanden: Universitätsbibliothek Basel (Sign.: A. VII. 16. No. 4).

No. 11.

Enarrationes Docto. || Ioannis Oecolampadij || in librum Gene-  
seos I || Augu/ti Anno Domini || 1531 || Balta || Auienus ||

Nachschrift der 32 Genesisvorlesungen, die Oek. vom 1. August 1531 bis zu seiner tödlichen Erkrankung (zwischen 5. und 12. November 1531) gehalten hat, angefertigt von Balthasar Vögelin<sup>2)</sup>.

296 Seiten, aus 12<sup>1/3</sup> Duodezlagen gebildet. Gelegentliche Kopftitel und Marginalien.

fol. 1 b—146 a: die Nachschrift. fol. 146 b—148 b leer.

Vorhanden: Universitätsbibliothek Basel (Sign.: A. VII. 16 No. 2).

**D. Verzeichnis der Manuskripte, die gegen  
Oekolampad gerichtetes Schrifttum enthalten<sup>3)</sup>.**

**Ca. 1523.**

No. 1.

Niklaus Ellenbog (1481—1543), Mönch im Benediktinerkloster Otto-beuren: De secessu Oecolampadii de monasterio sancti Altonis, [ca. 1523].

<sup>1)</sup> Über die nach der Nachschrift Johann Gasts gedruckte Joëlvorlesung Oek.s vgl. Bibliographie No. 181.

<sup>2)</sup> Vgl. dazu Th. Burckhardt-Biedermann, Die Erneuerung der Universität zu Basel in den Jahren 1529—1539, in: Beiträge zur vaterländischen Geschichte, 14. Bd., Basel 1896, S. 408; es wurde damals sowohl im A. T. wie im N. T. vorne begonnen, d. h. bei der Genesis und beim Matthäusevangelium. Beide Vorlesungen Oek.s sind übrigens in der Nachschrift Gasts ediert (vgl. Bibliographie No. 183 und 184).

<sup>3)</sup> Vgl. Anm. 1 auf S. 222.